



John D. C. Little

Models and Managers: The Concept of a Decision Calculus.

Im ersten Teil eines zweiteiligen Beitrags zur Entwicklung des Freizeitverhaltens in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1953 und 1980 werden gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die Einfluß auf das Freizeitverhalten nehmen, dargestellt. Darüber hinaus werden Entwicklungen der Freizeit und der Freizeittätigkeiten skizziert. Anhand von Daten des Statistischen Bundesamtes und von Umfragestudien werden die wirtschaftliche Entwicklung der privaten Haushalte, die Entwicklung der Erwerbstätigkeit bzw. Berufsstruktur, die Bildungsbeteiligung, Gemeindegrößen, das Wohnumfeld sowie der Umfang der Arbeits- und Freizeit beschrieben. Bei den konkreten Freizeittätigkeiten werden Veränderungen im Mediensektor sowie im religiös gebundenen Verhalten besonders betont. Insgesamt ist eine Erhöhung des Freizeitbudgets festzustellen. (GB)